
***Anwenderunternehmen wurden für beispielhafte Nutzung
ihrer SAP-Systeme zertifiziert***

- **Kreditwerk Hypotheken-Management erhält höchste Auszeichnungen von West Trax und DEKRA (2x Gold)**
- **MEWA Textil-Service erhöht die Effizienz ihres SAP-Systems innerhalb eines Quartals und wird mit Silber ausgezeichnet**

West Trax ermittelte auf Basis der KPI Scan Analyse zwei neue Sieger unter den SAP-Anwendern, die in vorbildlicher Weise ihre Systeme nutzen. Ein optimierter Nutzungsgrad reduziert nicht nur Betriebskosten, sondern steigert die Wirtschaftlichkeit und Produktivität. So beeindruckte die Kreditwerk Hypotheken-Management GmbH mit ihrem außerordentlich effizient betriebenen SAP-System und wurde von West Trax mit dem Quality Award in Gold ausgezeichnet. Gekrönt wurde dieser Erfolg durch das DEKRA Zertifikat „Best SAP Performance Gold“. Die MEWA Textil-Service AG führte zum zweiten Mal in diesem Jahr eine KPI Scan Analyse durch und erhielt nach ihrem Bronze Award im Mai jetzt auch den West Trax Quality Award in Silber. Die Gewinner wurden auf der ERP-Konferenz der Computer Zeitung am 17. September 2007 in Düsseldorf gewürdigt.

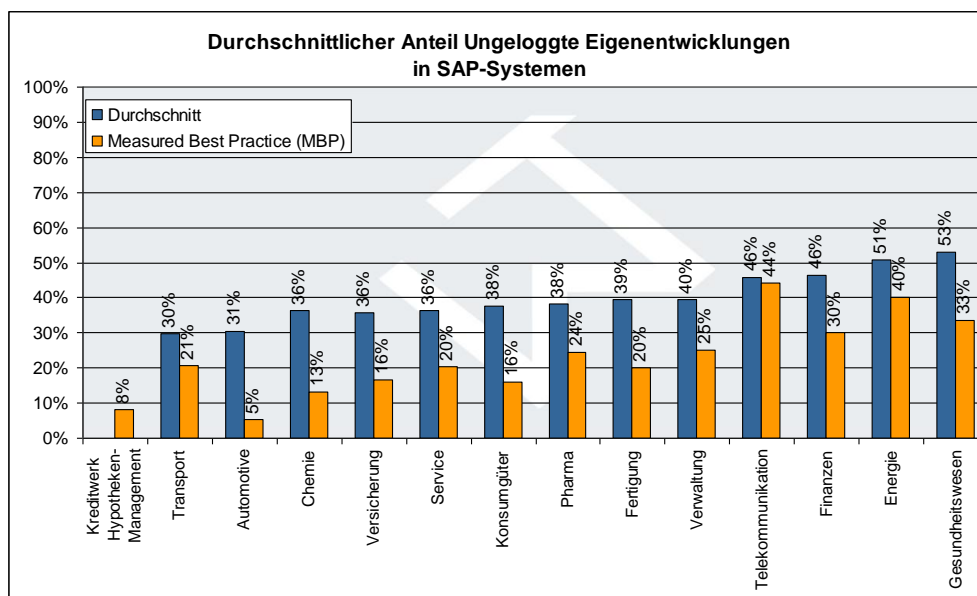
Die Wirtschaftlichkeit von SAP-Systemen trägt maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich daher für eine KPI Scan Analyse, um diese Wirtschaftlichkeit gegenüber dem Management nachzuweisen. Aktuell setzt hier die Kreditwerk Hypotheken-Management GmbH aus Mannheim einen neuen Qualitätsstandard. Das Unternehmen, bekannt als größtes, unabhängiges Dienstleistungsunternehmen für die Kredit- und Darlehensbearbeitung in Deutschland, legt großen Wert auf einen optimalen IT-Standardisierungsgrad. Deshalb entschieden sich die Verantwortlichen dort für die Durchführung einer [KPI Scan Analyse](#) nach der West Trax Methodik.

Die Auswertung beinhaltete unter anderem sieben zertifizierungsrelevante Kriterien (Standardisierungsgrad, ungenutztes relevantes Standardpotenzial, Anteil Eigenentwicklungen, Anteil ungeloggte Eigenentwicklungen, Antwortzeiten Eigenentwicklungen, Nutzungshäufigkeiten Eigenentwicklungen und Dokumentation ungenutzter Programme) und ergab, dass in zwei der geforderten Disziplinen der Branchen Measured Best Practice (MBP) deutlich übertroffen wurde:

Der Anteil der „ungeloggten Eigenentwicklungen“ erzielte ein Messergebnis von 8,29 Prozent (Durchschnittsmesswert liegt bei 46,42% siehe Abbildung 1) und die „Nutzungshäufigkeiten Eigenentwicklungen“ einen Wert von 14,22 Prozent (Durchschnittsmesswert liegt bei 11,11%).



Ungeloggte Eigenentwicklungen



© 2007 West Trax Deutschland Ltd. & Co. KG

Abbildung 1: Hypotheken-Management GmbH definiert neuen Branchen MBP für „Ungeloggte Eigenentwicklungen“

„Diese Werte wurden bisher in der Finanzbranche noch nie erreicht und setzen neue Maßstäbe“, lobt Diana Bohr, CTO West Trax Deutschland. „Ein

optimierter Einsatz von Eigenentwicklungen in einer Standardsoftware wie SAP, hilft Wartungskosten zu reduzieren und die Produktivität zu steigern“, so Bohr weiter. „Insgesamt schlossen die Kreditwerke bei 6 von 7 Disziplinen überragend ab, so dass einer Auszeichnung in Gold nichts mehr im Wege stand.“

Die Kreditwerke meldeten sich außerdem als erstes Unternehmen zur System-Zertifizierung beim West Trax Zertifizierungspartner DEKRA an und schafften auch hier auf Anhieb die Auszeichnung „[Best SAP Performance Gold](#)“. Dazu Michael Tasbach, Senior Sales Manager der DEKRA Certification GmbH: „Mit der Entscheidung, sich für die Zertifizierung „Best SAP Performance“ anzumelden haben die Kreditwerke Mut und unternehmerische Weitsicht bewiesen. Mut, weil sie freiwillig eine noch junge und sehr innovative Art der Zertifizierung durchlaufen, die sehr tiefe Einblicke in das Unternehmen voraussetzt. Unternehmerische Weitsicht, weil sie sich mit diesem Zertifikat ganz entscheidend vom Wettbewerb abheben“.

Ein weiteres Vorzeigeunternehmen ist die im Textilbereich europaweit führende MEWA mit Sitz in Wiesbaden. Erst im Mai diesen Jahres erhielt die MEWA den West Trax Quality Award in Bronze und konnte innerhalb von etwa drei Monaten einen neuen Measured Best Practice (MBP) Wert für die Konsumgüter Branche definieren. Insbesondere reduzierte die MEWA in dieser Zeit den Anteil ihrer Eigenentwicklungen und verbesserte deren Nutzungsintensitäten. Im Gesamtergebnis übertraf deshalb das Messresultat „Nutzungshäufigkeiten Eigenentwicklungen“ den Durchschnittswert um mehr als sieben Prozent und schraubt so künftig mit 24,86 Prozent die Messlatte für die Branche deutlich nach oben. Damit gewinnt die MEWA Textil-Service GmbH verdient ihren zweiten Quality Award diesmal in Silber.

Fazit:

Wieder einmal haben Unternehmen bewiesen, dass eine Standardsoftware wie SAP qualitativ hochwertig eingesetzt, ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten kann. Anwenderunternehmen sollten daher

selbstkritisch ihren heutigen Nutzungsgrad unter die Lupe nehmen und agieren, statt zu reagieren!

Die Biografie von Diana Bohr finden Sie unter dem nachstehenden Links:

http://www.westtrax.de/Bios/bio_dbohr.zip